

**Protokoll
über die 80. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2007**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Schriftführer

Czerwonka, Frank

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Janew, Marleen	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bode, Hans-Hermann
Henning, Reinhard
Hinz, Rudi
Junghans, Hermann
Klößig, Hugo
Kühne, Mathias Dr.
Meyer, Christian
Modl, Günther

Nottebaum, Bernd
Schlick, Stefan
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Wolfram Friedersdorff

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 79. Sitzung vom 06.03.2007 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE
Vorlage: 01441/2006

- 3.2. Erster Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag vom 15.09.1997 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG
Vorlage: 01445/2006

- 3.3. Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2007 und Tagespflege
Vorlage: 01477/2007

- 3.4. Verkehrskonzept Paulsstadt
Vorlage: 01421/2006

- 3.5. Bebauungsplan Nr. 57.07 "Am Mueßer Berg/Im Scharr"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01479/2007

- 3.6. Bebauungsplan Nr. 49.05 "Ostorf - Schleifmühlenweg/Am Sportplatz
Paulshöhe"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01481/2007

4. Vorlage/n

- 4.1. Jahresabschluss 2005/2006 der Mecklenburgisches Staatstheater
Schwerin gGmbH
Vorlage: 01486/2007

- 4.2. Jahresabschluss 2005 Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 01503/2007

- 4.3. Überplanmäßige Ausgabe Haushaltsstelle 61500 94014 - Städtebauliche
Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Neu Zippendorf / Soziale Stadt
Vorlage: 01498/2007

- 4.4. Beginn vorbereitender Untersuchungen "Östliche Paulsstadt"
Beschluss nach § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01501/2007

- 4.5. Beginn vorbereitender Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01502/2007

- 4.6. Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhouses
Werderstraße 45 mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01505/2007

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Antragsteller: Christoph Priesemann
Vorlage: 01054/2006

- 5.2. Dauer des Schweriner Weihnachtsmarktes 2007
Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
Vorlage: 01466/2007

- 6. BUGA - Berichterstattung

- 6.1. BUGA-Bericht zum Stand der Planung / Realisierung für die Teilprojekte;
Arbeitsstand Umland, Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Vertrieb
Vorlage: 01518/2007

- 7. Sonstiges

- 7.1. Wohnen im Alter
Vorlage: 01382/2006

- 7.2. Information des Oberbürgermeisters zur Anfrage kostenpflichtige
Entsorgung von Grünschnitt

- 7.3. Information des Oberbürgermeisters zu den Kosten bezüglich der
Malerarbeiten an der Förderschule Am Fernsehturm

- 7.4. Frühjahrsbepflanzungen

- 7.5. Festplatz in Krebsförden

- 7.6. Informationen des Oberbürgermeisters zu einer Sondersitzung des
Hauptausschusses am 24.04.2007 und zur DS 01497/2007 Antrag SPD-
Fraktion "Bericht: Auswirkungen eines teilweise oder gänzlichen Verkaufes
der WGS"

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Wolfram Friedersdorff, eröffnet die 80. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 79. Sitzung vom 06.03.2007 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 79. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.03.2007 öffentlicher Teil (TOP 01 bis 06) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE** **Vorlage: 01441/2006**

Bemerkungen:

1.
Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.02.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 6 / 0 / 0 zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 6 / 0 / 2 zugestimmt.

2.
Herr Böttger fragt nach, ob der vorgesehene Baukostenzuschuss bis zu den Mietern umlagefähig ist. Hierzu führt Herr Klöbzig aus, dass dies wohl nicht der Fall sein wird.

Herr Steinmüller nimmt Bezug auf einen Fragekatalog zur Beschlussvorlage von Herrn Horn. Herr Klöbzig beantwortet diesen kurz. Die Beantwortung erfolgt bis zum 22. März 2007 schriftlich. In das Antwortschreiben ist abschließend auch die o.g. Frage von Herrn Böttger hinsichtlich der Umlagefähigkeit auf den Mieter zu beantworten. Die Beantwortung ist allen Fraktionen und Stadtvertretern zuzuleiten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß Anlage A
2. die Änderungen zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend Anlage B
3. das Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage C 1 und C 2)
4. die Kalkulation des Baukostenzuschusses für die Erneuerung der Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung in der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage D) und
5. die Kalkulation der Benutzungsentgelte (Anlage E)

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

080/HA/0799/2007

zu 3.2 Erster Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag vom 15.09.1997 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG
Vorlage: 01445/2006

Bemerkungen:

1.
Herr Steinmüller informiert den Hauptausschuss, dass es weitere Interessenten für die Leistungen aus dem Werbenutzungsvertrag gebe. Hierzu haben u.a. Vertreter der Fa. Wall AG bei seiner Fraktion vorgesprochen. Zwei Vertreter dieses Unternehmens seien anwesend. Er beantragt für die Fraktion der Unabhängigen Bürger Rederecht für die Vertreter des Unternehmens.

Beschluss:

Ein Rederecht für die Vertreter der Fa. Wall AG wird nicht gewährt.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Dafürstimmen und 10 Gegenstimmen abgelehnt

2.

Herr Steinmüller beantragt, die Zuständigkeit für die Entscheidung zu dieser Beschlussvorlage vom Hauptausschuss in die Stadtvertretung zu delegieren.

Herr Böttger und Herr Rudolf betonen, dass die Verwaltung im Zuge der Erarbeitung der Vorlage die Zuständigkeit hinreichend geprüft hat und die Zuständigkeit beim Hauptausschuss liegt. Eine Befassung durch die Stadtvertretung ist aus ihrer Sicht nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und neun Gegenstimmen ist der Antrag abgelehnt

3.

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der derzeitige Werbenutzungsvertrag mit der „Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG“ wird nicht verlängert.

Die Leistungen (Aufstellen und Bewirtschaften von Werbeträgern) werden neu ausgeschrieben. Der Ausschreibungstext wird vor der Ausschreibung den Stadtvertretern zu Kenntnis gegeben. An der Ausschreibung beteiligen sich auch städtische Eigenbetriebe wie ZGM oder SDS.

Die Begründung wird wie folgt geändert:

Da die „Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG“ für die meisten Dienstleistungen Subunternehmen beschäftigt, könnten bei einer Neuausschreibung ggf. günstigere Konditionen mit eben diesen Unternehmen erreicht werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, dass auch städtische Eigenbetriebe diese Dienstleistungen übernehmen oder an Subunternehmen vergeben könnten, wobei ein störender Einfluss der Werbeanlagen auf das Stadtbild besser vermieden werden kann.

Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse zum
Änderungsantrag:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.03.2007 den Änderungsantrag in geänderter Form –
ohne den letzten Satz –

mit dem Ergebnis 2 / 4 / 3 abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 08.03.2007 den Änderungsantrag mit dem Ergebnis 1 / 5 / 1 abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.03.2007 den Änderungsantrag mit dem Ergebnis 1 / 4 / 2 abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Änderungsantrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen, neun Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

4.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 4 / 2 / 3 zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 08.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 5 / 1 / 1 zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 4 / 1 / 2 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem ersten Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

080/HA/0800/2007

**zu 3.3 Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2007 und Tagespflege
Vorlage: 01477/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 7 / 0 / 0 zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 07.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 9 / 0 / 1 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung bestätigt die in der Anlage 1 aufgeführten Leistungsentgelte für Kindertageseinrichtungen und ermächtigt den Oberbürgermeister, mit den Trägern einrichtungsbezogene Leistungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß §§ 78 b-e SGB VIII i. V. § 16 KiföG abzuschließen.
2. Die Stadtvertretung ermächtigt den Hauptausschuss, Entgelte für die Tageseinrichtungen zu bestätigen, bei denen die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen werden konnten bzw. die erst zum Beginn des Schuljahres 2007/08 wirksam werden sollen.
3. Die Stadtvertretung bestätigt die in der Anlage 2 aufgeführten Entgelte für die Tagespflege einschließlich der anteiligen Landesförderung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

080/HA/0801/2007

**zu 3.4 Verkehrs-konzept Paulsstadt
Vorlage: 01421/2006**

Bemerkungen:

1.
Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.02.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis: 6 / 1 / 0 zugestimmt.
Der Fachausschuss bittet um Umsetzung des Konzeptes.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat die Beschlussvorlage mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis genommen:
Die in der Untersuchung als „möglich“ bzw. „problematisch“ gekennzeichneten Fälle sollten zumindest versuchsweise umgesetzt werden.
Es sollte geprüft werden, ob in einigen Einbahnstraßen durch Umkehr der Fahrtrichtung eine Verbesserung (Verkehrsberuhigung etc.) zu erreichen ist (z. B. in der Friedensstraße). Dem Beirat ist bewusst, dass dies eventuell nur zu einer Verlagerung der Verkehrsströme führt.

Die CDU-Fraktion und Liberale zeigten in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2007 noch Beratungsbedarf an.

2.

Die CDU-Fraktion und Liberale haben zwischenzeitlich zur Vorlage beraten und sich mit der Verwaltung abgestimmt.

Die Fraktion schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

"Die "Untersuchung zur Einrichtung von Einbahnstraßen in der Schweriner Paulsstadt" wird **als Zwischenstand** zur Kenntnis genommen. **Die Verwaltung setzt die Arbeit an der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Antrag "Verkehrskonzept Paulsstadt" (DS 01181/2006) fort und berichtet dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung fortlaufend. "**

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Friedersdorff, erklärt, dass die Verwaltung dem Änderungsantrag folgt und entsprechend in die Vorlage übernimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

"Die "Untersuchung zur Einrichtung von Einbahnstraßen in der Schweriner Paulsstadt" wird **als Zwischenstand** zur Kenntnis genommen. **Die Verwaltung setzt die Arbeit an der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Antrag "Verkehrskonzept Paulsstadt" (DS 01181/2006) fort und berichtet dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung fortlaufend. "**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

080/HA/0802/2007

zu 3.5 **Bebauungsplan Nr. 57.07 "Am Mueßer Berg/Im Scharr"**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01479/2007

Bemerkungen:

1.

Zur Sitzung des Bauausschusses am 01.03.2007 wurde folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger eingebracht:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57.07 „ Am Mueßer Berg/Im Scharr“ führt die Landeshauptstadt Schwerin einen beschränkten städtebaulichen Ideenwettbewerb unter Beteiligung von ortsansässigen Planungsbüros durch.

Die Begründung wird wie folgt geändert:

Das vorgesehene Bebauungsgebiet spielt für das gesamte Wohngebiet im Süden der Landeshauptstadt Schwerin eine wichtige Rolle und könnte mit einer hohen städtebaulichen Qualität als Initialzündung für die Entwicklung im Mueßer Holz und Neu Zippendorf dienen. Die bisher angedachte Bebauung mit Reihen- und Doppelhäusern könnte eine optimale Stadtentwicklung enorm behindern. Durch einen städtebaulichen Wettbewerb können neue Ideen eingeholt und eine höhere Wohnqualität erreicht werden.

Nach kurzer Verständigung einigen sich Ausschuss und Verwaltung darauf, in der Begründung der Beschlussvorlage unter **Punkt 1 „Sachverhalt/ Problem“ folgenden Satz anzufügen:**

„Begleitend zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden Planungswerkstätten mit den Grundstückseigentümern, Planern und Architekten und gegebenenfalls potentiellen Nutzern durchgeführt.“

Damit wird der Änderungsantrag vom Einbringer als erledigt betrachtet.

Der Ausschuss bittet darum, in den Prozess mit einbezogen zu werden.

2.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz stimmt der Beschlussvorlage zu.

3.

Die Verwaltung übernimmt die Änderungen des Bauausschusses in die Begründung der Beschlussvorlage.

Beschluss:

1.

Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich wird der Bebauungsplan Nr. 57.07 mit der Bezeichnung „Am Mueßer Berg/Im Scharr“ aufgestellt. Der Beschluss hierüber ist ortsüblich bekannt zu machen.

2.

Die Begründung zur Beschlussvorlage wird gemäß Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung geändert (siehe unter Bemerkungen Punkt 1).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

080/HA/0803/2007

**zu 3.6 Bebauungsplan Nr. 49.05 "Ostorf - Schleifmühlenweg/Am Sportplatz
Paulshöhe"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01481/2007**

Bemerkungen:

1.
Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.03.2007 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 9 / 0 / 0 zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf stimmt der Beschlussvorlage zu.

2.
Herr Steinmüller betont u.a., dass er den gewählten Standort für eine Wohnbebauung weder für gut noch für notwendig erachtet und es aus seiner Sicht mit der Bebauung Beeinträchtigungen für den Sport geben werde. Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Friedersdorff, verweist darauf, dass es heute um die Entscheidung über den Satzungsbeschluss gehe. Solche Fragen sollten seines Erachtens grundsätzlich zu Beginn des Verfahrens (bei der Entscheidung über den Offenlagebeschluss) diskutiert werden; d.h. bevor mit der Erarbeitung eines B-Planes begonnen wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

- Die Stadtvertretung beschließt über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit.
- Die Stadtvertretung beschließt den gegenüber der Fassung der Offenlage entsprechend den in Anlage 3 aufgeführten Punkten geänderten Bebauungsplan Nr. 49.05 „Ostorf – Schleifmühlenweg/ Am Sportplatz Paulshöhe“. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht wird gebilligt. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

080/HA/0804/2007

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Jahresabschluss 2005/2006 der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH**
Vorlage: 01486/2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 08.05.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.06.2007 vorgesehen.

zu 4.2 **Jahresabschluss 2005 Zentrales Gebäudemanagement Schwerin**
Vorlage: 01503/2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 08.05.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.06.2007 vorgesehen.

zu 4.3 **Überplanmäßige Ausgabe Haushaltsstelle 61500 94014 - Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Neu Zippendorf / Soziale Stadt**
Vorlage: 01498/2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 08.05.2007.

zu 4.4 **Beginn vorbereitender Untersuchungen "Östliche Paulsstadt"**
Beschluss nach § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01501/2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen,

Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 17.04.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.05.2007 vorgesehen.

**zu 4.5 Beginn vorbereitender Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01502/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 17.04.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.05.2007 vorgesehen.

**zu 4.6 Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhauses
Werderstraße 45 mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01505/2007**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 17.04.2007.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Antragsteller: Christoph Priesemann
Vorlage: 01054/2006**

Bemerkungen:

In der Hauptausschusssitzung am 26.09.2006 herrschte Einigkeit darüber, das

Lenin-Standbild zu erhalten und mit einer Informationstafel zu versehen.

Der Hauptausschuss hat am 24.10.2006 die Fraktionen beauftragt zum Antrag zu beraten:

Folgender Text für die Informationstafel wurde am 21.02.2007 im Ausschuss für Kultur, Sport und Schule beraten :

Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion.

Mit dem »Dekret über den Frieden« beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland. Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen. Unzählige starben auf seinen Befehl.

Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt. Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins »Dekret über Grund und Boden« und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule stimmte dem Textentwurf mit 7 / 0 / 1 zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Fachausschusses und empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Text für die Informationstafel zur Beschlussfassung:

Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion.

Mit dem »Dekret über den Frieden« beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland. Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen. Unzählige starben auf seinen Befehl.

Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt. Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins »Dekret über Grund und Boden« und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.05.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

080/HA/0805/2007

- zu 5.2 **Dauer des Schweriner Weihnachtsmarktes 2007**
Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
Vorlage: 01466/2007

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 08.03.2007 dem Antrag mit dem Ergebnis 6 / 0 / 1 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Stadtmarketing GmbH sowie beim beauftragten Veranstalter des Weihnachtsmarktes für 2007 Änderungen zu dessen Dauer zu erwirken. Dabei sollte die Eröffnung nicht vor dem Totensonntag erfolgen und die Schließung des Weihnachtsmarktes weiter als bisher nach hinten verlagert werden.

Die Dekorationen des Weihnachtsmarktes sollten über die Festtage hinaus installiert bleiben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.05.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

080/HA/0806/2007

- zu 6 **BUGA - Berichterstattung**

- zu 6.1 **BUGA-Bericht zum Stand der Planung / Realisierung für die Teilprojekte; Arbeitsstand Umland, Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Vertrieb**
Vorlage: 01518/2007

Bemerkungen:

Herr Henning stellt den BUGA Bericht vor und beantwortet die Fragen der Hauptausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht 03/2007 für den Monat März

- zum **Stand der Planung/Realisierung** für die Teilobjekte der BUGA 2009,
- zum **Arbeitsstand Umland/Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Vertrieb,**
- die **Zusammenfassung der Auftragsvergaben** (Stand 28. Februar 2007)

zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht für den Monat März zur Kenntnis.

Beschlusnummer:

080/HA/0807/2007

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Wohnen im Alter Vorlage: 01382/2006

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück.

Die Stadtvertretung wird in den schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Sitzung der Stadtvertretung am 26.03.2007 darüber informiert.

zu 7.2 Information des Oberbürgermeisters zur Anfrage kostenpflichtige Entsorgung von Grünschnitt

Anfrage aus der 79. Sitzung des Hauptausschusses von Frau Janew:

Wer hat die Einführung der kostenpflichtigen Entsorgung für Grünschnitt beschlossen?

Herr Klöbzig verweist auf das bisherige Verfahren und die städtischen Regelungen hierzu.

Die in 2007 eingeführte Regelung, ab sofort für Grünschnitt (außer Bereitstellung über die braunen Tonnen) für bis zu 1 m³ ein Entgelt von 3,00 € zu erheben, wurde in der Öffentlichkeit kritisiert. Im Ergebnis dessen beabsichtigt die SDS nunmehr eine 10er - Staffelung einzuführen. Das bedeutet, dass außerhalb der braunen

Tonne für jeden 100-Liter-Sack ein Entgelt von 0,30 € erhoben wird.

zu 7.3 Information des Oberbürgermeisters zu den Kosten bezüglich der Malerarbeiten an der Förderschule Am Fernsehturm

Anfrage aus der 79. Sitzung des Hauptausschusses von Frau Janew

Im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung beschloss die Stadtvertretung am 26.06.2006:

Das ehemalige Schliemann-Gymnasium ist soweit herzurichten, dass der Unterricht für die Förderschule am Fernsehturm zum frühestmöglichen Zeitpunkt dort möglich ist.

Die Kostenschätzung des ZGM vom Oktober 2006 ergab einen Betrag von rd. 180.000,-- €, um die Mindestanforderungen für den Schulbetrieb zu erfüllen.

Folgende Leistungen sollten damit erbracht werden:

- Instandsetzung von Sanitärtrakten und Herrichtung des Essenbereiches	45.000,-- €
- Malerarbeiten	49.000,-- €
- Reparatur und Erneuerung von Beleuchtungen und Elektroverteilungen	30.000,-- €
- Bodenbelagsarbeiten	45.000,-- €
- Reparatur von Fenstern und Türen	8.000,-- €

Im laufenden Budget 2006 stand diese Summe nicht zur Verfügung.

Zwischen dem ZGM und dem Fachamt bestand Einvernehmen, einen nochmals auf 150.000,-- € reduzierten Betrag durch Verzicht auf

Bauunterhaltungsmaßnahmen an anderen Schulen aus dem Budget 2007 zu reservieren. Gleiches sollte für den 2. Bauabschnitt „fit for life „ (Verlagerung nach Lankow, ehem. Demmlerheim) mit voraussichtlich rd. 93.000,-- € geschehen.

Beide Maßnahmen sind mit gerundeten 250.000,-- € jetzt Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes geworden(Seite 25, Budget 49.2-Schulen, Nr. 49.2-2007.1).

Demzufolge konnten Aufträge zur Renovierung pp. bislang nicht erteilt werden.

Herr Junghans informiert, dass die Fachverwaltung in Zusammenarbeit mit dem ZGM prüft, welche Maßnahmen an anderen Schulen gekürzt oder gestrichen werden können, um die Mittel für den Umzug trotzdem aufbringen zu können.

Die Zusammenstellung soll dem Hauptausschuss und dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule spätestens zur Sitzung des Hauptausschusses am 17. April vorgelegt werden.

Frau Janew nimmt Bezug auf die entsprechende Beschlussfassung in der Stadtvertretung zum Umzug der Förderschule und fordert den Oberbürgermeister auf, den Beschluss entsprechend umzusetzen.

zu 7.4 Frühjahrsbepflanzungen

Herr Böttger nimmt Bezug auf aktuelle Medienberichterstattungen zu

Frühjahrsbepflanzungen durch die SDS. Danach soll es in diesem Jahr diesbezüglich Einschränkungen geben.

Herr Klöbzig nimmt zum Sachverhalt Stellung und verweist darauf, dass in 2007 insg. ca. eine halbe Millionen Euro weniger Haushaltsmittel der SDS durch die Landeshauptstadt zur Verfügung gestellt werden. Er verweist zudem auf den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes. Zunächst sei sicherzustellen, dass die Pflichtaufgaben, wie z.B. die Verkehrssicherheit der Spielplätze, erfüllt werden. Daher habe man sich zu diesem Schritt entscheiden müssen. Zwischenzeitlich gebe es aber neue Entwicklungen. Über Sponsoring sei die Bepflanzung und die erforderliche Pflege der Frühjahrsbepflanzung weitestgehend gesichert.

Herr Rudolf und Herr Böttger kritisieren die diesbezügliche Informationspolitik der SDS und bitten bei derartigen Entwicklungen rechtzeitig die Gremien zu informieren.

zu 7.5 Festplatz in Krebsförden

Herr Block nimmt Bezug auf den Bau des Festplatzes in Krebsförden. Dieser sei nach den Regenfällen am Wochenende in einem desolaten Zustand, da das Wasser nicht ablaufe. Er bittet um Prüfung, ob die Bauausführung ordnungsgemäß erfolgte oder ob ggf. Regress geltend gemacht werden muss. Herr Dr. Friedersdorff sichert die Prüfung zu, verweist jedoch auf die erheblichen Regenmengen der letzten Tage.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss ist am 03.04.2007 vorgesehen.

zu 7.6 Informationen des Oberbürgermeisters zu einer Sondersitzung des Hauptausschusses am 24.04.2007 und zur DS 01497/2007 Antrag SPD-Fraktion "Bericht: Auswirkungen eines teilweise oder gänzlichen Verkaufes der WGS"

Information des Oberbürgermeisters zu einer Sondersitzung des Hauptausschusses am 24.04.2007

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 15.03.2007 einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, dass in der Sondersitzung des Finanzausschusses am 12.04.2007 zum Haushaltssicherungskonzept 2007 keine abschließende Votierung erfolgt. In der Sitzung des Ausschusses am 19.04.2007 werden die Ausschussmitglieder dann abschließend zum HAKO 2007 votieren.

Sofern die Zielstellung, das Haushaltssicherungskonzept in der Stadtvertretung am 07.05.2007 zu beraten, erreicht werden soll, macht sich eine Sondersitzung des Hauptausschusses erforderlich. Herr Dr. Friedersdorff bittet den Termin vorbehaltlich vorzumerken.

Information zu DS 01497/2007 Antrag SPD-Fraktion „Bericht: Auswirkungen eines teilweise oder gänzlichen Verkaufes der WGS“

Die Stadtvertretung hat in seiner Sitzung am 26.02.2007 den Oberbürgermeister beauftragt, den umfangreichen Fragenkatalog zu beantworten.

Die Verwaltung hat sich um eine rechtzeitige und qualitative Beantwortung des Fragenkatalogs bemüht.

Die Endfassung des Berichtes liegt dem Oberbürgermeister zur Unterschrift vor.

Durch Erkrankung des Oberbürgermeisters wird der Bericht in der nächsten Woche an alle StV-Mitglieder versandt.

gez. Dr. Wolfram
Friedersdorff

1. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer